13. Ernst Wilhelm Martius, *Neueste Anweisung, Pflanzen nach dem Leben ab-zudrucken, Wetzlar 1784*. Faksimiledruck mit einer Einführung von Armin Geus. Basiliken-Presse, Marburg/L. 1977. XXVI + 80 S., 1 Tafel. Kart. DM 28,-.

Nachdem 1976 als erster Basiliken-Druck Cosmus Conrad Cunos «Microscopia» aus dem Jahr 1734 erschienen ist, liegt mit dem zweiten Band der von dem Marburger Biologiehistoriker Armin Geus begründeten und edierten Reihe wiederum ein heute selten gewordenes Werk vor, dessen Autor Ernst Wilhelm Martius (1756–1849) zumindest dem geschichtlich interessierten Pharmazeuten durch seine «Erinnerungen aus meinem neunzigjährigen Leben» (1847) wohlbekannt ist. Vor allem während seiner Wanderjahre, die ihn u. a. nach Dillenburg, Wetzlar und Regensburg führten, beschäftigte sich der nachmalige Erlanger Hofapotheker und Universitätslehrer mit der Technik des Naturselbstdrucks, wozu er durch die entsprechenden Arbeiten des Erfurter Mediziners Johann Hieronymus Kniphof angeregt worden war. Von Gönnern und Freunden dazu ermuntert, legte er die bei seinen nachts in der Apotheke angestellten Versuchen gewonnenen Erfahrungen in dem (1785 nochmals erschienenen) Büchlein nieder, das nicht nur seine eigene, verbesserte Methode schildert, sondern zugleich einen historischen Überblick über die Anwendung dieses Druckverfahrens enthält, dessen Anfänge bis in das 16. Jahrhundert (nach jüngsten Forschungen sogar bis in die erste Hälfte des 15. Jahrhunderts) zurückreichen und für das erst von 1830 an neue technische Möglichkeiten entwickelt werden sollten.

Der mit einer instruktiven Einführung, Anmerkungen und Literaturhinweisen versehene, bibliophil ausgestattete und in einer Auflage von 400 Exemplaren veröffentlichte Neudruck macht dankenswerterweise eine Schrift wieder zugänglich, die mittlerweile selbst ein historisch reizvolles Dokument darstellt und deshalb auch heute «des botanischen Publikums Zufriedenheit» finden wird. Peter Dilg

14. Gottfried Schramm (Hrsg.), *Neue Beiträge zur Geschichte der Pharmazie*. Festschrift für Herrn Dr. phil. Hans-Rudolf Fehlmann zur Feier des 60. Geburtstages. Juris Druck + Verlag, Zürich 1979. 261 S. Kart. Fr. 38.-.

Mit gleich 22 Beiträgen haben Pharmaziehistoriker aus Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Österreich, Schweden, Spanien, Ungarn und den Vereinigten Staaten ihren Freund, Apotheker Dr. Hans-Rudolf Fehlmann, Wildegg (Schweiz), zu seinem 60. Geburtstag geehrt. Wie es bei vielen Festschriften der

Fall ist, zeigt auch diese ein breites Spektrum von pharmaziehistorischen Themen aus dem Mittelalter, der Renaissance und der Neuzeit – Quellenstudien, Texteditionen, Museales, Biographisches, Bibliographisches usw. –, eine Vielfalt, die es unmöglich macht, darauf in einer kurzen Vorstellung des Buches einzugehen, und es wäre auch ungerecht, daraus einiges vorzugsweise herauszustellen. Wichtig erscheint der Hinweis auf diese Sammlung, mit der verdienterweise ein Mann geehrt wird, der durch eigene wissenschaftliche pharmaziegeschichtliche Arbeiten, aber auch durch eine mit besonderem Geschick ausgeübte internationale Tätigkeit (wir wollen seine zahlreichen und vielseitigen Funktionen in schweizerischen und internationalen wissenschaftlichen Verbänden hier nicht alle aufzählen) hervortritt.

Möge es Hans-Rudolf Fehlmann vergönnt sein, noch lange für das wissenschaftliche Niveau der Pharmaziegeschichte tätig zu sein! Willem F. Daems

15. Carlo Paoloni, *Storia del Metano*. Studio redatto per la ricorrenza del 2° centenario della scoperta del metano da parte di Alessandro Volta (1776–1976). Mailand 1976. XVII + 340 S. Lire 25 000. Erschienen im Selbstverlag des Verfassers: Dipl. Ing. ETH Carlo Paoloni, Corso Peschiera 249, I-10141 Torino.
16. Lothar Suhling, *Erdöl und Erdölprodukte in der Geschichte*. Ein Überblick über mehrere Jahrtausend Gewinnung und Verwendung von Erdölprodukten im Vorderen Orient und in Europa bis zum Beginn der großindustriellen Produktion. R. Oldenbourg Verlag, München/VDI-Verlag GmbH, Düsseldorf 1975 (Deutsches Museum, Abhandlungen und Berichte, 43. Jg., 1975, H. 2/3). 123 S., 40 Abb. DM 14,90.
17. Georg Hansen, *Steinöl und Brunnenfeuer*. Bilder, Berichte, Dokumente. Kassel 1975. 276 S., ca. 300 Abb. Das Buch ist nicht im Buchhandel erhältlich. Es entstand in der Firma Wintershall Aktiengesellschaft in Kassel, die auf Wunsch Exemplare an Universitäts- und Institutsbibliotheken abgibt.

Fast gleichzeitig erschienen diese drei Monographien zur Geschichte der gasförmigen und flüssigen Kohlenwasserstoffe, und die Ende 1973 einsetzende Krise in der Erdölversorgung hat dem hier behandelten Gegenstand zu einer unverhofften Aktualität verholfen. Alle drei Autoren zeichnen die Entwicklung nach, die von der Beobachtung ewiger und oft als heilig angesehener Feuer in der frühgeschichtlichen Zeit zur großtechnischen Förderung und Nutzung von Erdöl und Erdgas in der Gegenwart reicht.

Carlo Paoloni beschränkt seine Darstellung auf das Methan. Auf einen einfüh-